



# Gemeinde aktuell

F R I E D E N S K I R C H E  
C H A R L O T T E N B U R G

## Februar 2021



**„Aber nicht darüber sollt ihr euch freuen, dass euch die bösen Geister gehorchen. Freut euch lieber darüber, dass eure Namen bei Gott aufgeschrieben sind.“**

*Lukas 10, 20*

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Charlottenburg K.d.ö.R.  
Bismarckstraße 40 • 10627 Berlin

*„Aber nicht darüber sollt ihr euch freuen, dass euch die bösen Geister gehorchen. Freut euch lieber darüber, dass eure Namen bei Gott aufgeschrieben sind.“*

Lukas 10, 20

Liebe Leserinnen und Leser von Gemeinde aktuell!

Eingebettet ist dieser Satz in eine Geschichte, in der Jesus 70 Menschen auswählt, um sie in die umliegenden Dörfer zu schicken. Dort sollen sie von Jesus erzählen. Sie sollen in den Dörfern Kranke heilen und sie sollen den Menschen zurufen, dass Gott seine Herrschaft jetzt bei ihnen aufrichtet. Das sollen sie dort tun, wo sie willkommen geheißen werden. Wo sie nicht willkommen sind, sollen sie rufen: „Sogar den Staub eurer Stadt, der sich an unsere Füße geheftet hat, wischen wir ab und lassen ihn euch da.“ Und auch dort sollen sie rufen: „Gott richtet jetzt seine Herrschaft auf!“

Die 70 kamen ganz euphorisch zurück. Sie berichteten Jesus: „Herr, sogar die bösen Geister gehorchen uns, wenn wir uns auf deinen Namen berufen!“.

Jesus entgegnet darauf: „Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel

fallen. Ja, es ist wahr: Ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die ganze Macht des Feindes zunichtezumachen. Er wird euch nicht das Geringste antun können.“ Jetzt folgt der Monatsvers für Februar: „Aber nicht darüber sollt ihr euch freuen, dass euch die bösen Geister gehorchen. Freut euch lieber darüber, dass eure Namen bei Gott aufgeschrieben sind.“

Also, wenn ich Krankheiten heilen könnte, auf Skorpione und Schlangen treten könnte, ohne dass mir das gefährlich wird - das wäre schon cool, oder? Aber darüber sollen sich die 70 nicht freuen. Sondern darüber, dass ihre Namen im dicken Buch Gottes notiert wurden. Aber welche Konsequenzen hat es, dort aufgeschrieben zu sein? Bekommt nicht jeder, der an Jesus glaubt das ewige Leben? Welchen Zusatzbonus bekommen dann die 70, die ihre Mission erfüllt haben? Ist das ein Belohnungsbuch? Bekommen die 70 da noch einmal etwas mehr Ewigkeit als die anderen Christen?

Vielleicht liegt der Schlüssel nicht in der Ewigkeit nach unserem Leben auf der Erde. Vielleicht liegt der Schlüssel in der Botschaft, die die 70 übermitteln sollten: „Gott richtet

jetzt seine Herrschaft auf." - Ja genau: Jetzt! Und das noch bevor wir gestorben sind. Wir können Gottes Reich schon heute erleben. Und Gott braucht seine Jünger, seine Nachfolger, die es aufbauen. Wir sollen Gottes Liebe weitergeben und wir werden dafür belohnt. Und zwar nicht erst, wenn wir gestorben sind - sondern ich bin fest davon überzeugt, dass wir schon hier während wir hier leben belohnt werden. Wir werden von Gott nicht vergessen. Gott hat sich unsere Namen aufgeschrieben. Er liebt uns und er gibt uns die Möglichkeit, ihm zu helfen sein Reich zu bauen. Er wird dafür sorgen, dass wir Grund haben werden, uns zu freuen.

Wie können wir heute Menschen heilen und Wunder tun? Ich glaube ein riesiger Schritt wäre es, wenn wir uns heute so verhalten, dass wir nicht das Coronavirus weiterverbreiten. Das hat zwar wenig mit einer Wunderheilung zu tun. Aber es ist eine wundervolle Waffe gegen das Virus. Lasst uns zusammen das Reich Gottes aufbauen, indem wir zu Hause bleiben, Kontakte einschränken und unterwegs eine FFP-2-Maske tragen. Damit können wir verhindern, dass Mitmenschen einen Todesfall in ihrer Familie beklagen müssen. Was würden wir

dafür geben, einen geliebten Menschen, den wir verloren haben, wieder zurück zu bekommen. Das geht leider nicht. Aber wir können heute dazu beitragen, dass es erst gar nicht dazu kommt, dass wir jemanden unwissentlich anstecken.

Schön am Text finde ich auch, dass man bei Gott aufgeschrieben wird, wenn man etwas Gutes getan hat. Es bleibt erhalten, geht nicht mehr verloren. Gott merkt sich unsere Guten Werke. Und den Bonus werden wir bereits erleben, während wir noch hier auf diesem Planeten leben. Gute Taten bewirken Gutes.

Lassen wir uns darauf ein. Bauen wir zusammen Gottes Reich auf. Das wird Gott segnen.

*Daniel Orth*

### Ausblick

#### „Trüffelschwein“

#### Bibelstudien als Online-Angebot im Video-ZOOM-Chat

Für dich ist das interessant, wenn du dich gerne mit der Bibel beschäftigt und gerne an deinen eigenen Antworten feilst.

#### Ablauf

Zu Beginn teilen wir unsere Gedanken und Fragen an den Bibeltext des Tages, vorher hat ein „Trüffelschwein“ (= jemand, der sich schon mal etwas intensiver mit dem Text beschäftigt hat) den Abschnitt etwa 10 Minuten in einem Video nach allen Regeln der Kunst umgegraben. Die Schätze des Bibeltextes sammeln wir dann selbst, gemeinsam mit allen anderen.



#### Es geht um die Bibel

Wäre die Bibel ein toter Buchstabe, so würde es genügen, sie auswendig zu lernen. Ihr Wort will uns aber ansprechen, mit uns in Kontakt treten, uns Vertrauen abringen, in

uns Glauben stiften, Hoffnung in uns sähen oder unseren Mut wecken. Kurz: Ihre Wahrheit will nicht bloß erschlossen werden. Sie will uns antreffen, gerade dort wo wir stehen. Warum die Bezeichnung „Trüffelschwein“?

„Trüffelschwein“ ist ein Bibelprojekt des Jugendverbandes der deutschen Baptistenkirchen GJW (Gemeindejugendwerk) und hat für jede Einheit ein 10 Minuten Einführungs-Video erstellt. Die eigentlichen „Trüffelschweine“ sind Theologinnen und Theologen des GJW. Sie haben die Aufgabe, den Text nach allen Regeln der Kunst auf Links zu drehen. Gerade wie das Namensgebende Schwein den Waldboden nach Trüffeln umwühlt. Der Text wird aber möglichst wenig ausgelegt und erklärt. Wer lässt sich schon gerne die eigenen Antworten vorkauen? Wir möchten die Vielfalt feiern. Das gelingt nicht, wenn wir gleichzeitig die Einfalt füttern. Wir geben lediglich Fragen an die Hand, die helfen sollen, die Gedanken zu sortieren.

#### Termine & Themen

29. Januar 21: Beten: Vaterunser (1)

04. Februar 21: Beten: Vaterunser (2)

11. Februar 21: Die Schöpfung (Urgeschichte Teil 1)

## Ausblick

18. Februar 21: Der erste Mord: Kain und Abel (Urgeschichte Teil 2)

25. Februar 21: Noah und seine Arche (Urgeschichte Teil 3)

04. März 21: Der Turmbau zu Babel (Urgeschichte Teil 4)

11. März 21: Passion 1

18. März 21: Passion 2

25. März 21: Passion 3

01. April 21: Gründonnerstag mit Abendmahl – ausnahmsweise als Präsenzveranstaltung bzw. bei Bedarf als Online-Veranstaltung

08. April 21: Gott redet (Teil 1): Der Prophet Jona

15. April 21: Gott redet (Teil 2): Ein Retter am persischen Horizont: Kyros

22. April 21: Gott redet (Teil 3): Der Prophet Micha

29. April 21: Gleichnisse (Teil 1): Einleitung zu den Beispielerzählungen Jesu

06. Mai 21: Gleichnisse (Teil 2): Das Senfkorn & der Sauerteig

13. Mai 21: Gleichnisse (Teil 3): Der barmherziger Samariter

20. Mai 21: Gleichnisse (Teil 4): Die anvertraute Pfunde

Anzeige

# SUPERGÜNSTIGE DRUCKERPATRONEN UND ALLES FÜR BÜRO & SCHULE!



**TONERDUMPING** bietet nicht nur supergünstige Druckerpatronen, sondern auch ein **großes Sortiment an Bürobedarf und Schreibwaren**.

Kaufen Sie bequem in unserem Onlineshop, oder **mit individueller, persönlicher Beratung** in einer unserer Filialen **vor Ort**.

Auch in Ihrer Nähe: z.B.: in den **Wilmsdorfer Arcaden** und am **Stuttgarter Platz 1**

Anbieter: tonerdumping.de Orth & Baer GmbH, Industriestraße 1-3, 12099 Berlin |

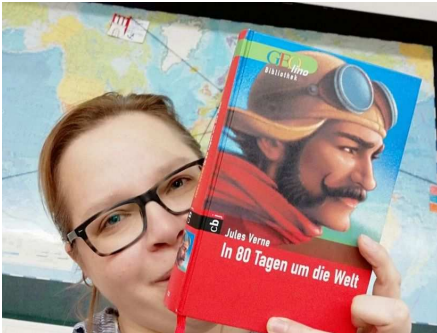
### Rückblick

#### Neues aus dem Spielhaus

Spielhaus für Zuhause – mit diesem Motto betiteln wir unsere Beiträge auf Facebook und YouTube. Dabei haben wir bisher folgende drei Kategorien:

#### Maren liest vor...

jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 14:00 Uhr lese ich aus einem Buch live auf Facebook vor.



Anschließend sind diese Videos dann auch auf YouTube unter Spielhaus Schillerstraße zu finden. Gestartet habe ich mit einem Buch über Freundschaft, „die Schule der magischen Tiere“ Band 1 von Margit Auer. Weiter ging es dann mit „Feuerschuh und Windsandale“ von Ursula Wölfel, einem wunderschönen Buch aus meiner Kindheit. Momentan befinden wir uns auf Reisen – und zwar „in 80 Tagen um die Welt“ von Jules Verne. Ein Abenteuerbuch, das uns eintauchen

lässt in eine Zeit vor Flugzeug, ICE, Auto und Kreuzfahrtschiff. Um dann aber den Weg wieder zurück in die Gegenwart zu schaffen, lese ich einen Agentenkrimi der Reihe „Young Agents“ von Andreas Schlüter vor...

#### Yoga mit Leone...

dienstags ist Bewegung angesagt. Leone zeigt verschiedene Yoga-Übungen, Kurz-Workouts und ähnliches, damit die Kids und wir fit und flexibel bleiben...

#### Kreativzeit mit Martha...

hier wird jeden Donnerstag gezeigt, wie man mit wenigen Dingen, die Zuhause zu finden sein könnten etwas Kreatives herstellen kann. Zum Beispiel Knete aus Duschgel und Speisestärke. Oder wir sehen, wie ein Kressehaus bunt gestaltet werden kann, damit Vitamin C reiche Kresse wächst und gedeiht...



## Rückblick

Wie bereits im ersten Lockdown erhalten Stammkids des Spielhauses wöchentlich einmal Post von uns. Inhalt dieser Post sind ganz unterschiedliche, von uns gestaltete Seiten mit Rätseln, Aus- bzw. Weitermalbildern, Sporteinheiten, Origami-Faltanleitungen und vielem mehr. Ebenso fügen wir immer noch eine kleine Sache zum Basteln oder für eine Challenge hinzu. Zum Beispiel gab es in einer Woche für jeden ein Stück Luftpolsterfolie mit der Aufgabe die Zeit zu stoppen, die sie brauchen, um alle Luftblasen platzen zu lassen. Ein anderes Mal waren die „Zutaten“ für das erwähnte Kressehaus oder auch Pailletten und Stecknadeln mit StyroporHerz im Umschlag. Als Team können wir uns beim Zusammenstellen der Post auf jeden Fall kreativ so richtig austoben – das macht echt Spaß ☺. Vor allem, wenn wir von den Kids hören, dass sie mit den Inhalten auch viel Freude haben und wir das ein und andere Ergebnis zu sehen bekommen.

Unsere Öffnungszeiten haben wir auf Montag bis Freitag zwischen 12:00 und 17:00 Uhr verschoben, damit wir möglichst gut für unsere Kids da sein können. Wir dürfen nämlich Einzel- und Kleingruppenangebote machen. Das bedeutet, maximal drei Kinder

zur gleichen Zeit dürfen für eine Stunde vorbeikommen. Wir helfen dann bei den Unmengen an Hausaufgaben, Spielen etwas mit ihnen, Quatschen einfach nur oder oder oder. Bei all dem achten wir natürlich auf genügend Abstand, tragen Masken und lüften regelmäßig durch. Wir sind sehr dankbar, dass der Senat uns das so ermöglicht, weil wir merken, wie wichtig es für unsere Kids ist, Hilfe bei den Hausaufgaben zu bekommen oder einfach mal raus zu kommen oder mal mit jemand anderem als den Eltern oder Geschwistern reden zu können. (Anm.: ich hoffe, das kann auch dabei bleiben. Denn bei Redaktionsschluss wurde noch über neue Maßnahmen und Verschärfungen diskutiert).



Nebenbei machen wir dann auch noch ein paar Verschönerungs-

## Rückblick

arbeiten im Garten oder Haus. Die Bufdis waren zum Beispiel sehr kreativ beim Gestalten neuer Türbeschriftungen...

Mit diesem kleinen Einblick in unseren derzeitigen Spielhaus-Alltag grüße ich ganz herzlich! Bleibt gesund!

*Eure Maren*

## Weihnatskollekte 2020

400 Euro insgesamt sind bei der weihnachtlichen Kollektensammlung der Friedenskirche zusammengekommen. Dieses Geld kommt der Arbeit von EBM INTERNATIONAL zugute.

Unter der Überschrift „Hoffnung in das Leben von Kindern bringen“ steht das baptistische Missionswerk in etwa 50 Projekten gefährdeten Kindern und Jugendlichen bei: Die Sozialzentren Lateinamerikas

unterstützen Mädchen und Jungen dabei, ihren von Kriminalität und Gewalt geprägten Alltag zu bewältigen. In Indien bieten 13 Heime Kindern ein schützendes Zuhause, die Fürsorge einer neuen Familie und Hoffnung im christlichen Glauben. In Äquatorialguinea erhalten etwa 1.000 Kinder ganzheitliche Hilfe in den Schulen in Evinayong und Malabo.

Mit dem Geld, das die Friedenskirche zusammengelegt hat, können die Spenderinnen und Spender mit dazu beitragen, der Not von gefährdeten Kindern weltweit zu begegnen und ihnen Hoffnung, Bildung und ein Zuhause zu schenken. Herzlichen Dank allen, die sich daran beteiligt haben!

Für die Gemeindeleitung  
*Julia Grundmann*

Anzeige

**monument-GRABmale** 

STEINMETZMEISTER ARNE UND HANS-PETER SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

**Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg  
(am Eingang Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof), Tel. 302 27 82**

**Wir betreuen auch die Kunden der ehemaligen Firmen Rüdinger - Stanelle - Völkel**



## Rückblick

### Bericht aus der Gemeindeleitung – Sitzungen im Januar 2021

Als Gemeindeleitung haben wir uns im Januar zwei Mal getroffen: am 06. Januar, dem Tag von Epiphania, und am 25. Januar, Vorabend der Holocaust-Gedenktage von Yad Vashem und der Befreiung von Auschwitz. Es tut gut, zusammen zu kommen, zu Beginn von Sitzungen innezuhalten und sich auf Ereignisse wie diese einzulassen.

Thematisch waren unsere Sitzungen naturgemäß von den aktuellen Auswirkungen der Corona-Situation geprägt. Wir haben mittlerweile ein gutes technisches Equipment und in der angepassten Form der

Anzeige

Gottesdienstgestaltung und Übertragung in den damit einhergehenden Besonderheiten gut "Fuß gefasst". Dankbar sind wir allen, die sich hier technisch in der Durchführung engagieren. Danke an alle, die uns auf diesem besonderen Weg begleiten und mit uns sind.

Da unsere Gottesdienste derzeit eben nur von den unmittelbar Beteiligten besucht werden, fällt nur wenigen auf, dass wir seit Ende letzten Jahres eine nicht funktionierende Heizungsanlage im Kirchsaal haben – hier können wir fast dankbar sein über die Nichtdurchführung von Veranstaltungen in den letzten Wochen. Hinsichtlich Ursache und Schadensbehebungen haben wir unterschiedliche Stände durchlebt:

Wer auf die letzte Reise geht  
sollte dafür vorbereitet sein.  
Ihr Bestatter hilft Ihnen dabei

**kußerow**

Bestattungen & Bestattungsvorsorge  
Berlin-Neukölln, Silbersteinstr. 73  
jederzeit 626 13 36  
[www.bestattungen-kusserow-berlin.de](http://www.bestattungen-kusserow-berlin.de)

Wir kommen zu Ihnen ohne Mehrerechnung ins Haus und  
besten Sie in Ihrer vertrauten Umgebung.  
Bitte, rufen Sie uns an

Persönliche Beratung und Betreuung  
durch Rüdiger Kußerow.

- wir sind für Sie da und wissen, was zu tun ist
- seit 3 Generationen
- alle Bestattungsarten
- auch anonyme/halbanonyme Erdbestattungen
- in jeder Preislage
- überzeugend in Beratung und Leistung zu einem vernünftigen Preis
- Trauerfeier zu jeder Zeit, auch am Wochenende möglich
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten mit Absicherung über die Sterbekasse oder Einzahlung auf Treuhandkonto mit Verzinsung



## Rückblick

zunächst klang es nach Kompletterneuerung, dann versuchte die Firma Anfang Januar eine hoffnungsvolle Reparatur kleineren Ausmaßes. Leider führte diese zu keinem nachhaltigen Erfolg, so dass wir erneut über eine Kompletterneuerung von Kessel und Brenner zur Problemlösung mit einem Kostenumfang von derzeit rund 20.000 Euro nachdenken müssen. Parallel zu den Bemühungen zur Reparatur haben uns Anfragen erreicht, die die Frage stellen, ob das derzeitige Heizungssystem unseren betrieblichen wie auch heutigen ökologischen Anforderungen genügt.



Als Gemeindeleitung haben wir uns entschlossen, die vorgenannte kostenträchtige Reparatur zunächst nicht durchzuführen und den beschriebenen Gedanken nachzugehen und uns mit fachlicher Unterstützung mehr Sicherheit zur Technologie einer Reparatur oder auch Wechsel eines Heizungssystems

zu verschaffen. Dies wird realistisch dazu führen, dass während der Heizperiode eine Funktionsfähigkeit der Heizungsanlage nicht mehr bewerkstelligt werden kann. Aufgrund der derzeit herrschenden Unsicherheit hinsichtlich der Durchführung von Präsenzveranstaltungen und der Möglichkeit, bei Bedarf auf den Gemeindesaal ausweichen zu können, hoffen wir auf das Verständnis für unsere Entscheidung.

Wir merken allenthalben, dass uns Begegnung und gemeinsames Erleben fehlt. Wir wissen um vielfältige Bemühungen, miteinander in Kontakt zu bleiben und sich zu unterstützen. Bei allen Versuchen merken wir, wie sehr uns das persönliche Gespräch und die direkte Auseinandersetzung fehlt. Als Gemeindeleitung haben wir uns in den letzten Wochen mit Anfragen von diversen Mitgliedern zur Ausrichtung der Gemeinde bis hin zur personellen Besetzung beschäftigt. Als Gemeindeleitung haben wir ihnen gegenüber zum Ausdruck gebracht, dass wir großes Verständnis für ausgesprochene Sorgen und Verunsicherung haben. Gleichzeitig sind wir aber auch der Überzeugung, dass wir den eingeschlagenen Weg der Offenheit

## Rückblick

als Gemeinde aufrecht erhalten sollten. Wir erleben, dass es neben den besorgten Stimmen auch mindestens so viele gibt, die uns hierin bestärken und gerade dies als unsere Stärke als Gemeinde wahrnehmen. Wir planen, dieses Themenfeld im Rahmen der Mitgliederversammlung am 31. Januar 2021 zu benennen und möchten uns hier auch mit den ersten Schritten hin auf Erneuerung unserer Vision beschäftigen und hierzu miteinander ins Gespräch kommen. Dass dies aufgrund der Gegebenheiten nur digital oder per Telefon stattfinden kann ist nicht schön, aber wie für viele andere Bereiche des Lebens auch die probate Methode, miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle Mitglieder sind schriftlich hierzu eingeladen worden und wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Über weitere Inhalte und mögliche Ergebnisse aus dieser Mitgliederversammlung werden wir in der nächsten Ausgabe von Gemeinde aktuell berichten.

Für die Gemeindeleitung  
*Frank Spielmann*

## Gemeindeleben

### Gemeindeleben

#### Wir nehmen Abschied

Am 16.12.2020 hat Gott, der Herr, Lothar - Bruno Dittrich im Alter von 73 Jahren in Seine Ewigkeit abberufen.

Seit dem 08.02.1987 gehörte Lothar-Bruno Dittrich durch die Taufe zu unserer Gemeinde.

Sein großes Engagement gehörte von Anfang an der Arbeit in der Teestube, den Benachteiligten und der Obdachlosen-Arbeit im „Kreuzpunkt“, dessen Leitung er über viele Jahre wahrgenommen hat. Diese Aufgabe war außerordentlich wichtig für ihn. Gerade weil Lothar den Gästen aus seinen eigenen Lebenserfahrungen großes Verständnis und persönliche Hilfe entgegenbringen konnte, kam er dabei oft an seine physischen und psychischen Grenzen. Denn durch einen Berufsunfall und schwere weitere gesundheitliche Probleme war seine Beweglichkeit und daraus resultierend sein Bewegungsradius stark eingeschränkt.

Aufgrund von zunehmender Hilfebedürftigkeit nach einem erneuten Krankenhaus-Aufenthalt musste Lothar 2015 seine Mitarbeit in der Gemeinde und die eigene Wohnung aufgeben, um in einer

Pflegeeinrichtung die erforderliche Versorgung zu erhalten.

Als Besuchsdienst der Gemeinde blieben wir mit Lothar im regelmäßigen Kontakt, haben bei unseren Besuchen mit ihm gesungen, gebetet und Abendmahl gefeiert.

Corona bedingt wurde die Verbindung zu ihm auf Telefonate beschränkt, auch als er erneut schwer und akut erkrankte, so dass ein Krankenhausaufenthalt erforderlich wurde. Am 16.12.2020 ist er in der Klinik verstorben.

Die Beerdigung erfolgte am 29.12.2020 unter den Einschränkungen von CoVid19. An der Trauerfeier, für die Pastor Kissel den Psalm 94 ausgesucht hatte, nahmen die vier Kinder von Lothar teil. Außerdem kam ein ehemaliges Charlottenburger Gemeindemitglied, das der Familie nahesteht. Anneliese Mielke und ich waren als Besuchsdienst- und Gemeindevertretung zugegen.

„Es gibt ein Land der Lebenden und ein Land der Toten, und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe. Sie überlebt, sie allein ergibt einen Sinn.“ In diesem Sinne hat Annegret Dittrich, die jüngste Tochter, ihre

## Gemeindeleben

Geschwister für diesen letzten Weg mit ihrem Vater zusammenführen können.

Wir denken in Anteilnahme an sie und begleiten sie mit unseren Segenswünschen.

*Renate Lawrenz*



## Kalender

- 31.01. 10:00 Uhr **Online-Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
2. Petrus 1, 16-19
- 12:00 Uhr **Mitglieder-  
versammlung**
- 03.02. 19:00 **Sitzung der  
Gemeindeleitung**
- 04.02. 19:00 Uhr „Trüffelschwein“  
**Online-Bibelstunde**  
Das Vater Unser (2)
- 07.02. 10:00 Uhr **Gottesdienst mit  
Abendmahl**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Lukas 8, 4-8 (9-15)
- 09.02. 20:00 Uhr **Info- und  
Austauschrunde** (über  
zoom): *Vereinsmeierei versus  
Selbstverständnis einer  
Freiwilligkeitskirche*
- 11.02. 19:00 Uhr „Trüffelschwein“  
**Online-Bibelstunde**  
Die Schöpfung (Urgeschichte  
Teil 1)
- 14.02. 10:00 Uhr **Jazzgottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Jesaja 58, 1-9a
- 18.02. 19:00 Uhr „Trüffelschwein“  
**Online-Bibelstunde**  
Der erste Mord: Kain und  
Abel (Urgeschichte Teil 2)
- 21.02. 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Hendrik Kissel  
Johannes 13, 21-30
- 25.02. 19:00 Uhr „Trüffelschwein“  
**Online-Bibelstunde**  
Noah und seine Arche  
(Urgeschichte Teil 3)
- 28.02. 10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Predigt: Pastor Hendrik Kissel  
Jesaja 5, 1-7

# Impressum & Kontakte

## Gemeindebüro

Tel.: 341 49 74

Fax: 36 40 73 48

E-Mail: [gemeindebuero@die-friedenskirche.de](mailto:gemeindebuero@die-friedenskirche.de)

## Küster

Ali Khoramiroz

Tel.: 0176 24 03 47 88

E-Mail: [kuester@die-friedenskirche.de](mailto:kuester@die-friedenskirche.de)

## Hausverwaltung

DANTEC Haus- und

Grundbesitzverwaltungs GmbH

Hohenzollerndamm 99, 14199 Berlin

Tel.: 772 07 99-0

Fax: 772 07 99-21

## Spielhaus

Leitung: Maren Schwarz

Di.-Fr. 14:00 – 19:00 Uhr

Sa. 12:00-17:00 Uhr

Tel.: 3433 4485, Fax: 3433 4490

E-Mail: [spielhaus@die-friedenskirche.de](mailto:spielhaus@die-friedenskirche.de)

## Gemeindesekretariat

Miriam Faibil

Tel.: 341 49 74, Fax: 36 40 73 48

E-Mail: [sekretariat@die-friedenskirche.de](mailto:sekretariat@die-friedenskirche.de)

## Pastor

Hendrik Kissel

Tel.: 341 49 74

Mobil: 030-61 63 04 56

0178-258 13 08

Fax: 36 40 73 49

E-Mail: [pastor@die-friedenskirche.de](mailto:pastor@die-friedenskirche.de)

## Älteste

Friedbert Baer

E-Mail: [friedbert.baer@die-friedenskirche.de](mailto:friedbert.baer@die-friedenskirche.de)

Frank Spielmann

Tel.: 214 23 78

E-Mail: [frank.spielmann@die-friedenskirche.de](mailto:frank.spielmann@die-friedenskirche.de)

Unsere Gemeinde im Internet: [www.die-friedenskirche.de](http://www.die-friedenskirche.de)

Gemeindekasse Spar- und Kreditbank EFG IBAN: DE71 5009 2100 0000 0995 03

BIC: GENODE51BH2

Zeitschriftenkasse Spar- und Kreditbank EFG, IBAN DE30 5009 2100 0000 0995 62

Spielhauskasse Spar- und Kreditbank EFG, IBAN DE97 5009 2100 0000 0995 20

Empfänger ist immer: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Berlin-Charlottenburg; bitte jeweils den Verwendungszweck angeben.

Redaktion: Hendrik Kissel, Maren Schwarz und Axel Timm

Email: [redaktion@die-friedenskirche.de](mailto:redaktion@die-friedenskirche.de)

Für den Inhalt der enthaltenen Anzeigen ist ausschließlich der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde aktuell ist am 13.02.2020